

# Die „Trainingsklasse Ehningen“ an der Friedrich-Kammerer-Schule

**6 - 8** „festgestellte“  
Schülerinnen  
und Schüler der  
**Klassenstufen 2-3,**

**- Schüler aus  
Ehningen, Gärtringen  
und Hildrizhausen**  
(Vorrang bei Schülern aus dem  
direkten Einzugsgebiet der FKS)

**1,5 Lehrkräfte** der  
Albert-Schweitzer-  
Schule (**Vertretungen**  
werden von der ASS  
geregelt)

1 Klassenzimmer  
(nach Möglichkeit mit  
Differenzierungsraum)

# Die Problemfelder der Schülerschaft



# Arbeitsweise

## Enge Kooperation mit Partnerklassen

- gemeinsame Aktivitäten der Außenklasse zusammen mit den entsprechenden Grundschulklassen (Unterrichtsphasen, Ausflüge...).



## Integration der Trainingsklasse in das Schulleben der FKS

- Die Lehrkräfte nehmen an Konferenzen und pädagogischen Tagen teil und beteiligen sich regelmäßig an der Pausenaufsicht.

## Flexible, zeitlich begrenzte Übergänge von der und in die Trainingsklasse

- nach Entwicklungsstand der SchülerInnen; hierüber entscheiden Regel- und SonderschullehrerInnen gemeinsam.

## Ziel: Reintegration in die Regelschule

- Eine Rückschulung erfolgt in der Regel in die entsprechende abgebende Grundschule.

# Zeitlicher Rahmen und Evaluation



- geplanter Beginn zum **Schuljahr 2007/08**
- eine kontinuierliche **Selbstevaluation** durch die Albert-Schweitzer-Schule unter Einbeziehung aller beteiligten Lehrkräfte der FKS
- Endevaluation erfolgt nach **drei Jahren**
- Zu diesem Zeitpunkt wird über die **konzeptionelle Überarbeitung** bzw. über den **Fortbestand** des Kooperationsprojektes entschieden.

# Vorteile des Konzepts

Kinder können wohnortnah in ihrem **Lebensumfeld** gefördert werden. Ausgrenzung und Diskriminierung werden weitgehend vermieden.

Enge Vernetzung mit bedarfsgerechten **Jugendhilfemaßnahmen** vor Ort.

kürzeren **Verweildauer** an der Schule für Erziehungshilfe

**Sonderpädagogische Kooperation** und **Beratung** an der Friedrich-Kammerer-Schule

Belastungen der Kinder durch lange und **weite Transporte** entfallen

**Unterstützung der FKS** bei der Entwicklung von Förderplänen, bei der Ausgestaltung ihres Schulprofils und Kompetenztransfer